

## INTEGRATIONSPREIS

## Ein Geflüchteter wird zum Helfer

**Abstimmung:** Hasan Habib Al Qadhi aus dem Irak hilft bei Amtsterminen oder Übersetzungen

■ **Kreis Höxter/Brakel (Is).** Bis zum 15. September können die Bürger des Kreises Höxter über den 1. Integrationspreis abstimmen, der das ehrenamtliche Engagement würdigen soll. Die *Neue Westfälische* stellt alle 15 Nominierten Gruppen und Personen vor. Heute: Hasan Habib Al Qadhi von der ökumenischen Flüchtlingshilfe Brakel, Kategorie 2.

Er kam im Jahr 2000 selbst als Geflüchteter aus dem Irak – jetzt hilft er Geflüchteten. Der 47-Jährige lebt in Brakel und arbeitet von Anfang an bei der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Brakel aktiv als Ehrenamtlicher mit.

„Sein Einsatz ist für uns unermesslich“, erklärte Hans-Georg Harrer von der Flüchtlingshilfe. „Übersetzungsarbeit, Begleitung und Fahrten zu Behörden und Ärzten oder Vermittler in Streitsachen – Habib Al Qadhi ist für uns ein unersetzlicher Helfer geworden.“ Auch engagierte er sich in allen Dingen rund um die Flüchtlingshilfe. Er helfe bei dem Entwerfen von Flyern oder bei dem Organisieren von Festen. Wichtig ist ihm vor allem die Vermittlung von gesellschaftlichen Standards.

„Es geht dabei um die alltäglichen Dinge wie ein Besuch im Schwimmbad oder in der Disco. Ebenfalls gibt er Ratschläge und Anweisungen für öffentliche Feste wie Karneval, einem bayerische Abend oder Annetag.“ Wenn es

Probleme zwischen unterschiedlichen, ethnischen Gruppen in einer Unterkunft gebe, sei er sofort als Vermittler zur Stelle.

Besonderes Engagement zeige der Iraker in der Integration von Flüchtlingskindern und Jugendlichen. Er gründete eine Kampfsportgruppe und lehre dort nicht nur die verschiedenen Techniken, sondern auch Respekt und Disziplin.

„Er begleitet seine Schüler zu vielen Wettkämpfen. Bereits ein Jahr nach Gründung seiner Abteilung kehrte er mit sechs Weltmeistertiteln in Einzel- und Mannschaftswertung sowie drei Mal Silber von der Kampfkunst-WM in Hannover zurück“, so Harrer. In diesem Jahr sei Habibs Gruppe sogar deutscher Vizemeister bei der Meisterschaft in Recklinghausen geworden.

## Voting

■ Jeder kann unter [www.kreis-hoexter.de](http://www.kreis-hoexter.de) an der Abstimmung teilnehmen. Wichtig ist ihm vor allem die Vermittlung von gesellschaftlichen Standards. „Es geht dabei um die alltäglichen Dinge wie ein Besuch im Schwimmbad oder in der Disco. Ebenfalls gibt er Ratschläge und Anweisungen für öffentliche Feste wie Karneval, einem bayerische Abend oder Annetag.“ Wenn es



Hilft seit 17 Jahren: Sozialarbeiterin Gertrud Bouzaima und der Nominierte Hasan Habib von der ökumenischen Flüchtlingshilfe Brakel. FOTO: PRIVAT

## Sommerfest der Bürgerunion

**Warburg (nw).** Die Mitglieder der Bürgerunion Warburg treffen sich am Sonntag, 20. August, um 14 Uhr in der Diemelau zum Sommerfest. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

## Familien-Grillen im Pfarrgarten

■ **Wormeln (nw).** Zu einem fröhlichen Grillen lädt die Frauengemeinschaft Wormeln am Mittwoch, 23. August, ab 17 Uhr in den Pfarrgarten ein. Bei Köstlichkeiten vom Grill und kühlen Getränken soll mit allen, ob jung und alt, ein geselliger Abend verbracht werden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es wird um Anmeldung bis zum 21. August bei Angelika Thöne (Tel. 58 56) gebeten.

## Proben gehen wieder los

**Willebadessen (nw).** Die Mitglieder des Männergesangvereins St. Josef treffen sich zur ersten Probe nach der Sommerpause am Montag, 21. August, um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

## Frauen besuchen Festspiele

■ **Borgentreich (nw).** Die Mitglieder der Frauengemeinschaft Kfd Borgentreich fahren am Sonntag, 20. August, zu den Festspielen nach Bad Hersfeld. Die Abfahrt ist um acht Uhr ab Busbahnhof in Borgentreich. Um 10.30 Uhr ist die erste Stadtführung geplant. Die Theateraufführung: „Martin Luther – Der Anschlag“ beginnt um 15 Uhr. Die Heimkehr ist am Sonntagabend gegen 20 Uhr geplant.

## FERIENPASS

◆ **Willebadessen (nw).** Familienausflug zur Landesgartenschau in Bad Lippspringe. Treffen ist Samstag, um 10 Uhr am Busbahnhof in Peckelsheim. Rückfahrt um 16 Uhr.

◆ **Warburg.** Feuerwehr erleben – Echte Feuerwehrfrauen und Männer zeigen die Wehrrfahrzeuge, das Gerätehaus und was bei einem richtigen Einsatz passiert. Treffen ist am Sonntag, um 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (Florianweg 5-7).



Licht aus, Spot an für die Insekten: Die Bielefelder Insektenkenner erforschen die Tiere vor allem nachts. Dann erwacht der Wald zum Leben und die Krabbeltiere und Fluginsekten werden richtig aktiv. Das weiße Laken und das Licht locken die Tiere am besten an. FOTOS: PRIVAT

## Auf Schatzsuche im Reich der Insekten

**Projekt:** Entomologen aus Bielefeld wollen zwei Jahre lang im Wald des Wisentgeheges Insekten erforschen. Sie entdeckten bereits mehrere Raritäten, etwa einen Bockkäfer sowie sehr seltene Schmetterlingsarten

Von Katharina Engelhardt

■ **Scherfede.** 60 Jahre lang konnte er sich von Menschenhand unberührt zu einer paradisiatischen Wildnis entwickeln: Der Wald des Wisentgeheges auf dem Gelände des Hammerhofes in Scherfede (NW berichtete). Eine ganz besondere Ökolandschaft haben die Wisente über die Jahrzehnte geschaffen und damit ideale Bedingungen für Tier- und Pflanzenwelt kreiert: Mehrere Arten von Fledermäusen sind dort angesiedelt, Luchse und Waschbären streifen durch das Gebiet und das stehende Totholz lockt einen reichen Schatz an seltensten Insektenarten an. Sogar der Wisentkot ist wertvoll und nützlich: Dieser übt nämlich eine magische Anziehungskraft auf Käfer aus, darunter einige, die seit vielen Jahrzehnten nicht mehr entdeckt worden sind.

Nachdem Hammerhofchef Jan Preller das Waldstück des Wisentgeheges für sich neu entdeckt hat und ihn zum Mittelpunkt neuer Planungen zum Thema Erlebniswildgehege machen will, hat er gleichzeitig das Areal interessierten Wissenschaftlern zugänglich gemacht. „Das Gebiet ist fantastisch“, schwärmt der Bielefelder Entomologe Werner Schulze. Seit 50 Jahren hat er sich leidenschaftlich der Insektenkunde verschrieben. So ein Gelände wie dieses gebe es nur selten und sei deshalb „in oberster Kategorie“ einzuordnen.

„Wir erhoffen uns eine ganze Menge von der Erforschung dieser Waldfläche“, sagt Schulze. In der Nähe wird weder konventionelle Landwirtschaft betrieben, noch greift der Mensch wesentlich in das Gebiet ein. Dazu kommen die Wiesenlandschaften, natürlicher Pflanzenreichtum – das seien hervorragende Bedingungen. „Ganz wichtig ist aus unserer Sicht das stehende Totholz. Darin siedeln sich Käfergemeinschaften an, die



Leidenschaftlicher Insektenkundler: Entomologe Werner Schulze (l.) mit einem Mitstreiter beim Begehen des Wisentwaldes. Der 72-Jährige liebt Insekten und hält das Gebiet am Hammerhof aufgrund der Arten- und Pflanzenvielfalt für besonders wertvoll. FOTO: PRIVAT

sonst nirgends zu finden sind.“ Dazu zähle beispielsweise ein spezieller Vertreter des Bockkäfers, dessen Fund im Hardehausener Wisentwald eine überraschende Rarität darstelle. „Seit über 40 Jahren habe ich keinen Bockkäfer mehr entdeckt!“, berichtet Schulze begeistert.

## »Nachts kommen sie alle heraus, angelockt durch Blüten, die sich auch nur nachts öffnen«

Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern des Vereins der westfälisch-lippischen Entomologen in Bielefeld hat der 72-Jährige bereits einige Tage und eine Nacht in dem Wald

verbracht. Insgesamt zwei Jahre lang wollen sie in lockeren Abständen das Gebiet erforschen und zunächst eine Insekteninventur betreiben.

Beindruckt sind die Forscher auch von dem Artenreichtum der Schmetterlinge. Schmetterlinge sind ebenso wie viele Käferarten nachtaktiv. „Am Tage sind sie alle versteckt“, weiß der Experte, „aber nachts kommen sie heraus, angelockt durch Nelkengewächse, deren Blüten sich wiederum auch nur nachts öffnen. Seifenkraut zum Beispiel“, verrät der Insektenkundler. Deshalb ist auch die Nacht die bevorzugte Jagdzeit der Entomologen.

Um die Tiere in der Dunkelheit noch besser anzulocken und auch um sie besser sehen zu können, arbeiten Werner Schulze und seine

Kollegen vor allem mit weißen Laken, die sie zwischen zwei Bäumen spannen und dann Licht darauf strahlen lassen. „Die meisten Tierchen kommen angekrabbelt und setzen sich geduldig ins Tuch“, beschreibt Schulze die Insektenschau fast liebevoll. Manchen kämen in Scharen angefliegen, andere wiederum kämen allein einfach „angeläufig“, ganz gemütlich daherspaziert, wie der Naturfreund amüsiert beschreibt. „Dann haben wir genügend Zeit, um sie uns anzusehen, sie zu bestimmen und aufzuschreiben.“

Werner Schulze und seine Mitstreiter lassen Sorgfalt walten und nehmen sich sehr viel Zeit. Die Forschung üben sie alle zwar in ihrer Freizeit aus. Die Erkenntnisse, die sie in Hardehausen gewinnen,

kommen aber Forschern aus ganz Deutschland zugute. „Wenn wir besondere Einzelbeobachtungen, Veröffentlichungen wir das natürlich.“

Allein in einer einzigen Nacht konnten die Insektenkundler im Wisentwald Arten entdecken, die zum einen sehr selten sind, und zum anderen überhaupt nicht in diesen Regionen vorkommen. „Wir haben Schmetterlinge entdeckt, die generell in den Mittelgebirgen heimisch sind. Außerdem konnten wir im Wisentgehege Schmetterlingsarten beobachten, die in den letzten 50 Jahren nirgends mehr gesichtet wurden.“ Bis Ende des Jahres wollen die Forscher noch mindestens zwei Mal nachts auf Falterfang gehen. Der September und Oktober biete sich noch hervorragend für Erkundungen an.

## Volkshochschule – Borgentreich startet ins Herbstsemester

**Programmhefte liegen ab sofort aus:** Angeboten werden ein Ausflug zur Ölmühle in Boffzen, Weihnachtsgeschenke aus dem

Thermomix, EDV-Kurse und jede Menge Fitness- und Gesundheitsseminare

■ **Borgentreich (nw).** Das Herbstsemester der Volkshochschule beginnt mit neuen Kursangeboten. Die Programmhefte liegen ab sofort im Rathaus, den Banken und anderen öffentlichen Stellen aus. Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig einen Platz in den oft teilnehmerbegrenzten Kursen zu sichern.

Das Herbstsemester beginnt am Montag, 4. September, und endet am Freitag, 15. Dezember. In diesem Semester findet beispielsweise eine Führung in der Ölmühle in Boffzen, ein Vortrag Vorsorge für Unfall, Krankheit und Al-

ter, ein Kursus Gesellschaftstänze in geselliger Form, sowie ein Kursus Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen statt.

Im Bereich kreatives Gestalten finden Kurse wie Kreative Acrylmalerei für Erwachsene und Jugendliche, Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene in Borgentreich und Bühne, sowie ein Kursus Visagistik – wie Sie Ihre natürliche Schönheit ins recht Licht rücken statt.

Im Bereich Gesundheit können verschiedene Kurse belegt werden wie ganzheitliches Gedächtnistraining, Pila-

tes, Aerobic-Fit-Mix, Skigymnastik, Aquafitness und Selbstverteidigung für Männer und Frauen. Zudem finden die Wirbelsäulengymnastikkurse in Borgentreich, Natingen und Rösebeck statt. Ferner beginnen in Borgentreich und Rösebeck die Kurse Bodyworkout: Bauch-Beine-Po mit Beckenbodenübungen. In Großeneder und Lügeneberg beginnen die Beckenbodengymnastikkurse.

Verschiedene Kochkurse werden angeboten wie Kürbis, Kraut und Co. mit dem Thermomix, Weihnachtsgeschenke aus dem Thermomix,

Kochtipps für junge Leute – wie kocht man eigentlich? und Kinder erobern die Küche ab acht Jahren.

Für die berufliche Bildung finden zahlreiche EDV-Kurse statt, wie für Senioren: Grundlagen im Umgang mit dem Computer und dem Internet, ein Anfängerkurs für WORD und Excel 2010/2016, sowie auch Aufbaukurse. Weiterhin werden Kurse wie E-Mail Management, Windows 10 kompakt, ein Kursus Onlinebewerbung, und ein Bewerbungstraining angeboten.

In der Eltern- und Familienbildung werden Vorträge

wie Erste Hilfe am Kind, und Aktuelle Ergebnisse der Medienwirkungsforschung: „Der gar nicht so schmale Grat zwischen intensiver Mediennutzung und Mediensucht angeboten. Weiterhin können Kurse wie Tastschreiben – Zehnfinger-Schreibsystem für Kinder ab zehn Jahren und Turnen für Mutter, Vater und Kind (11/2 – 4 Jahren) belegt werden. Interessierte können sich telefonisch, per E-Mail oder Post und persönlich anmelden. Monika Michels, Tel. (05643) 80 94 62 oder Mobil 0151 50 50 37 16 oder per E-Mail an [vhs@borgentreich.de](mailto:vhs@borgentreich.de)